

Capalac Dickschichtlack

Festkörperreicher Metallschutzlack für Grund-, Zwischen- und Schlußbeschichtungen außen und innen. Geprüfter Korrosionsschutz für Stahl und verzinkten Stahl gemäß DIN EN ISO 12944-6



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	1-Topf-Dickschichtlack für Schutz und Gestaltung von Gebäudeteilen aus Eisen, Stahl, Zink, verzinktem Stahl, Aluminium, Kupfer, Hart-PVC, Holzbauteilen im Innenbereich und maßhaltigen Holzbauteilen im Außenbereich. Korrosionsschutz für Eisen und Stahl. Nicht für die Beschichtung von Dachflächen und eloxiertem Aluminium. Weißfarbtöne nicht auf Heizungsanlagen verwenden, da Vergilbung möglich (Capalac Heizkörperlack verwenden).
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ hervorragende Haftung ■ hohe Deckkraft auf Bauteilflächen und -kanten ■ langlebiger Schutz durch sehr gute Wetterbeständigkeit ■ hohe Trockenschichtdicken durch großen Festkörpergehalt möglich ■ Grund-, Zwischen-, Schlußbeschichtung aus einem Topf (1-Topf-System) ■ Prüfbericht für Korrosivitätskategorie C4, Schutzdauer lang auf Stahl u. verzinkten Stahl nach DIN EN ISO 12944 Teil 6 ■ als Lack und Glimmervariante erhältlich ■ über ColorExpress in großer Farbtonvielfalt tönbar ■ aromatenfrei
Materialbasis	Epoxiester mit aromatenfreien Lösemitteln.
Verpackung/Gebindegrößen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Weiß, Glimmer und RAL 9006: 750 ml, 2,5 l 10 l, 35 kg ■ ColorExpress: 1 l, 2,5 l 10 l
Farbtöne	<ul style="list-style-type: none"> ■ Standard: Lackfarbton: Weiß Glimmerfarbtöne: Glimmer und ca. RAL 9006 ■ ColorExpress: Über die ColorExpress-Stationen ist eine Vielzahl von Lack- und Glimmerfarbtönen abtönbar (z.B. RAL 9007). <p>Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb, empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Für Capalac Dickschichtlack sind Grundiersystemfarbtöne über die ColorExpress Abtöntechnik erhältlich.</p>



Hinweis: Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein temporärer Pigmentabrieb entstehen, ggf. ist im Innenbereich eine transparente Versiegelung mit Capalac Kunstharz-Klarlack erforderlich.

Glimmerfarben sind Korrosionsschutzfarben. Die Oberfläche ist dem RAL- und TL/TP-KOR-Standard entsprechend matt und feinrauh. Eine gut reinigungsfähige und belastbare Oberfläche erhält man im Innenbereich durch eine zusätzliche transparente Versiegelung mit Capalac Kunstharz-Klarlack.

Versiegelung mit Capalac Kunstharz-Klarlack nur im Innenbereich anwenden!

Bei Glimmerfarbtönen kommt es i.R. zu Farbtonabweichungen:

Im Vergleich zu drucktechnisch hergestellten Farbtonkarten. Zwischen Glimmerfarben unterschiedlicher Hersteller. Bei Ausbesserungsarbeiten. Bei unterschiedlichen Beschichtungsverfahren (z.B. Streichen, Rollen, Spritzen, Pulverbeschichtung, Naßlackierung).

Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:

Bindemittel: Klasse B

Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton

Glanzgrad

■ **Lackvariante:**

Seidenmatt

■ **Glimmerfarbtöne:**

Matt

Lagerung

Kühl - Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

■ Dichte: ca. 1,3 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Maßhaltige Holzbauteile, Eisen, Stahl, Zink, Aluminium, Kupfer, Hart-PVC, tragfähige Altanstriche. Der Untergrund muß sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % nicht überschreiten. Nicht für die Beschichtung von Dachflächen und eloxiertem Aluminium!

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Eisen, Stahl:

Auf den Reinheitsgrad SA 2 1/2 (Strahlen) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten. Bei geringer Korrosionsbelastung (z.B. im Innenraum ohne Kondenswasserbelastung und ohne aggressive Einflüsse ist auch eine gründliche maschinelle oder Handdendrostung auf den Reinheitsgrad ST 3 möglich.

Zink, verzinkter Stahl:

Mit Multistar und Schleifpad oder amoniakalische Netzmittelwäsche oder Sweepstrahlen nach BFS-Merkblatt Nr. 5.

Hart-PVC:

Mit Multistar und Schleifpad oder amoniakalische Netzmittelwäsche nach BFS-Merkblatt Nr. 22.

Aluminium:

Mit Multistar und Schleifpad, Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS-Merkblatt Nr. 6.

Kupfer:

Mit Multistar und Schleifpad schleifend reinigen

Altanstriche:

Altanstriche anschleifen und/ oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Auftragsverfahren

Hinweise für den Spritzauftrag:

		Ø Düse	Druck	Hinweise
Airless	Lack	0,009–0,013 inch	180–200 bar	Membranpumpe und Kolbenpumpe
	Glimmer	0,015–0,019 inch	180–200 bar	Nur mit Kolbenpumpe

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung	Schluß-beschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	anschleifen	–	Capalac Dickschichtlack	falls erforderlich Capalac Dickschichtlack	Capalac Dickschichtlack
maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Capalac Holz-Imprägnier-Grund			
Eisen, Stahl	innen/außen	entrostet/entfettet	–			
Zink	innen/außen	BFS Nr. 5	–			
Aluminium	innen/außen	BFS Nr. 6	–			
Kupfer	innen/außen	Multistar/ Schleifpad	-			
Hart-PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	–			
Tragfähige Altanstriche ¹⁾	innen/außen	anschleifen/ anlaugen	Schadstellen entsprechend den jeweiligen Untergründen vorbereiten und grundieren			

Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verarbeitung:

Capalac Dickschichtlack kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit Testbenzin bzw. Terpentinersatz verdünnen. Bei Glimmerfarben sind optisch gleichmäßige Flächen nur im Spritzauftrag möglich. Auf großen Flächen ist aber auch im Spritzauftrag eine Wolkigkeit, z.B. durch Aufteilung der Flächen in Arbeitsabschnitte, nicht immer vermeidbar.

Korrosionsschutz auf Stahl mit Capalac Dickschichtlack:

Beschichtungssysteme für die Korrosivitätskategorie C2, C3, C4 in Anlehnung an DIN EN ISO 12944-5 Oberflächenvorbereitung: Strahlen auf Reinheitsgrad SA 21/2 (DIN EN ISO 12944-4).

Nr.	Grund-beschichtung	µm ¹⁾	Zwischen-beschichtung	µm ¹⁾	Deck-beschichtung	µm ¹⁾	insg. µm ¹⁾	Korrosivitätskategorien												
								C2 ²⁾			C3 ²⁾			C4 ²⁾						
								L	M	H	L	M	H	L	M	H				
1	Capalac-Dickschichtlack z.B. RAL 7036	60			Capalac-Dickschichtlack z.B. RAL 7036	60	120	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau
2	Capalac-Dickschichtlack Glimmer	80			Capalac-Dickschichtlack Glimmer	80	160	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau
3 ³⁾	Capalac-Dickschichtlack z.B. RAL 7036	60	Capalac Dickschichtlack z.B. RAL 7036	60	Capalac-Dickschichtlack z.B. RAL 7036	60	180	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau
4 ³⁾	Capalac-Dickschichtlack Glimmer	80	Capalac Dickschichtlackz. B. RAL 7036	60	Capalac-Dickschichtlack z.B. RAL 7036	60	200	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau
5 ³⁾	Capalac-Dickschichtlack Glimmer	80	Capalac Dickschichtlack Glimmer	80	Capalac-Dickschichtlack Glimmer	80	240	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau	Blau

¹⁾ Sollschichtdicke

²⁾ Erläuterungen zu den Korrosivitätskategorien siehe unten.

³⁾ Mit Eignungsnachweis (Prüfbericht) nach DIN EN ISO 12944 Teil 6 für System Nr. 3, 4 und 5.

Blau = geeignet

Weiß = nicht geeignet

Korrosionsschutz auf verzinktem Stahl mit Capalac Dickschichtlack (Duplex-System):
 Beschichtungssystem für die Korrosivitätskategorie C2, C3, C4 in Anlehnung an DIN EN ISO 12944-5
 Oberflächenvorbereitung: Sweepen (DIN EN ISO 12944-4).

Nr.	Grundbeschichtung	µm ¹⁾	Zwischenbeschichtung	µm	Deckbeschichtung	µm	insg. µm	Korrosivitätskategorien											
								C2			C3			C4					
								L	M	H	L	M	H	L	M	H			
1*	Capalac-Dickschichtlack z.B. RAL 5010	60			Capalac-Dickschichtlack z.B. RAL 5010	60	120												
2*	Capalac-Dickschichtlack Glimmer	80			Capalac-Dickschichtlack Glimmer	80	160												

* Mit Eignungsnachweis (Prüfbericht) nach DIN EN ISO 12944 Teil 6.

Erläuterungen

Korrosivitätskategorien (siehe DIN EN ISO 12944 Teil 2)

Kategorie/ Belastung	Beispiele für typische Umgebungsbedingungen bzw. Belastungen in gemäßigttem Klima.	
	außen	innen
C2 gering	Atmosphären mit geringer Verunreinigung. Meistens ländliche Bereiche.	Ungeheizte Gebäude, wo Kondensation auftreten kann, z.B. Lager, Sporthallen.
C3 mäßig	Stadt- und Industrielatmosphäre, mäßige Verunreinigung durch Schwefeldioxid. Küstenbereiche mit geringer Salzbelastung.	Produktionsräume mit hoher Feuchte und etwas Luftverunreinigung, z.B. Anlagen zur Lebensmittelherstellung, Wäschereien, Brauereien, Molkereien.
C4 stark	Industrielle Bereiche und Küstenbereiche mit mäßiger Salzbelastung.	Chemieanlagen, Schwimmbäder, Bootsschuppen über Meerwasser.

Schutzdauer

(siehe DIN EN ISO 12944 Teil 1 und 5)

Die Schutzdauer ist die erwartete Standzeit eines Beschichtungssystems bis zur ersten Instandsetzung. Bei den angegebenen Zeitspannen handelt es sich um Erfahrungswerte die dem Auftraggeber helfen können, ein Instandsetzungsprogramm nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten festzulegen.

Die Schutzdauer ist keine Gewährleistungszeit!

Zeitspanne	Schutzdauer in Jahren
Low (L)	2–5
Middle (M)	5–15
High (H)	über 15

Verbrauch

Verbrauch/Schichtdicken:					
Verwendetes Werkzeug	Materialtyp	Verbrauch/m ²	mittlerer Verbrauch/m ²	mittlere Naßschichtdicke	mittlere Trockenschichtdicke
Pinsel/Rolle	Lackvariante (Unifarbtöne)	100–125 ml	ca. 115 ml	ca. 115 µm	ca. 65 µm
	Glimmer und DB-Farbtöne	125–160 ml	ca. 140 ml	ca. 140 µm	ca. 80 µm
	RAL 9006 und Kupfer	100–125 ml	ca. 115 ml	ca. 115 µm	ca. 60 µm
Spritzen	Lackvariante (Unifarbtöne)	100–125 ml	ca. 115 ml	ca. 115 µm	ca. 65 µm
	Glimmer und DB-Farbtöne	150–180 ml	ca. 160 ml	ca. 160 µm	ca. 80 µm
	RAL 9006 und Kupfer	125–150 ml	ca. 135 ml	ca. 135 µm	ca. 70 µm

Die Verbrauchswerte und die sich daraus ergebenden Schichtdicken sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
Mind. 5 °C

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	griffest	überstreichbar	durchgetrocknet
nach Stunden	4	8	24	nach ca. 5 Tagen

Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trocknungszeiten. Durch Zugabe von 5 Vol.-% Capalac PU-Härter kann eine schnellere Belastbarkeit und Durchtrocknung des Beschichtungsfilmes erreicht werden.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Testbenzin bzw. Terpentinersatz.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)

Capalac Dickschichtlack Basis Weiß und Transparent

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Enthält Cobaltneodecanoat, Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-piperidyl)sebacat, Methyl-(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat - kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Capalac Dickschichtlack Glimmer RAL 9006 und Eisenglimmer

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Behälter dicht verschlossen aufbewahren. Enthält Cobaltcarboxylate, Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-piperidyl)sebacat, Methyl-(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat – kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-LL01

Deklaration der Inhaltsstoffe

Epoxidharzester, Titandioxid, Buntpigmente, Metalleffektpigmente, mineralische Füllstoffe, Aliphaten, Glykolether, Additive

Nähere Angaben

siehe Sicherheitsdatenblatt

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.091 - Stand: Januar 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de